

Medienmitteilung

Madame Bluescht ist bereit für ihren grossen Auftritt

Romanshorn/Bern, 24. März 2022 – Wenn die Natur im Frühling zu neuem Leben erwacht, verwandelt sich die Apfelregion am Bodensee in ein wahres Blütenparadies. Dies bedeutet zugleich Hochsaison für Madame Bluescht, die ab sofort wieder alle Hände voll zu tun hat. Sie ist die Blütenexpertin im Thurgau und weiss, wo es gerade am schönsten blüht. Tipps für Ausflüge ins Blütenmeer gibt sie gerne auch persönlich übers Telefon. Neu in ihrem Repertoire: Das Naturkino in Egnach, welches dieses Jahr erstmals stattfindet und sich zwischen blühenden Apfelbäumen befindet.

In Bälde ist sie zurück, die Blütenzeit, welche die Natur im Thurgau innert weniger Wochen aus dem Winterschlaf holt und zum Leben erweckt. Je nach Wetterlage geschieht dies fast schon explosionsartig – wodurch die Region kurzfristig in ein Blütenwunder verzaubert wird. Outdoorfans und Naturliebhaberinnen kommen während der Blütezeit voll auf ihre Kosten. Am besten lässt sich das Blütenmeer auf Spaziergängen, Wanderungen oder auf dem Sattel quer durch die weiss getupfte Natur bestaunen. Dieses Jahr locken zudem diverse Events in die Bodenseeregion.

Madame Bluescht gibt Auskunft

Über die Obstbaumblüte weiss wohl niemand so gut Bescheid wie Madame Bluescht. «Die ersten Obstbäume beginnen bereits zu blühen», verrät sie am Telefon. Bis zum Höhepunkt der Obstbaumblüte, wenn sich die Knospen tausender Apfelbäume zu öffnen beginnen, müsse man sich jedoch noch etwas gedulden. Aber eben: Die Natur hält sich bekanntlich nicht immer an den gewünschten Zeitplan. Damit der Ausflug ins Thurgauer Blütenmeer also nicht zur Schnitzeljagd mit ungewissem Ausgang wird, können sich die Besucherinnen und Besucher vorab bei Madame Bluescht genau informieren. Die Gäste erhalten von ihr individuelle Ausflugs- und Erlebnistipps, was die Planung für vereinfacht.

Naturkino unter blühenden Obstbäumen

Beim Naturkino in Egnach übernimmt die Natur für einmal die Hauptrolle. Eingebettet zwischen Apfelbäumen steht der grosse Screen fast anmutig in der Landschaft. Kinobesucherinnen und -besucher nehmen nicht auf Stühlen, sondern auf Apfelharassen oder selbst mitgebrachten Sitzgelegenheiten Platz. Statt Pop-Corn werden regionale Snack-Tüten angeboten. So können die Gäste neben den aktuellen Filmen, die gezeigt werden, auch die schöne Naturlandschaft geniessen. Das Naturkino findet am 7. Mai und 14. Mai in Egnach statt. Der Eintritt kostet 10 Franken, eine vorgängige Reservation ist nicht erforderlich. Wer früh dran ist und mehr über den Obstbau erfahren möchte, kann vor dem Kinobesuch noch am Rundgang durch die Obstplantage teilnehmen.

Blütenreiche Events am Bodensee

Nebst dem Naturkino in Egnach laden dieses Jahr weitere Veranstaltungen zur Entdeckungstour in die Apfelregion. So zum Beispiel die geführten Blüten-Wanderungen mit Madame Bluescht, welche am 9. und 30. April sowie am 7. Mai ab dem Tankkeller in Egnach stattfinden. Unter fachkundiger Leitung entdecken die Teilnehmenden verschiedene Bluescht-Spots der Bodenseeregion. Ganz im Zeichen der Apfelblüte steht auch das traditionelle

Bluescht-Fäscht in Altnau, welches am 1. Mai stattfindet. An verschiedenen Stationen im Dorf wird die rotwangige Frucht gefeiert. Apfelleckereien und Rahmenprogramm für die ganze Familie dürfen an den Schauplätzen im Dorf nicht fehlen.

Direkter Draht zu Madame Bluescht

Die direkte Telefonnummer von Madame Bluescht ist +41 71 531 01 30. Informationen zu den Angeboten und Events, Ausflugstipps und empfohlene Wanderungen und Velotouren sind auch online unter www.madamebluescht.ch zu finden.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie [hier](#) und ein paar bewegte Impressionen [hier](#).

Für weitere Informationen (Medien):

Gere Gretz & Robert Zenhäusern, Medienstelle Thurgau Tourismus
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern, Tel. 031 300 30 70
E-Mail: info@gretzcom.ch

Über die Region Thurgau Bodensee: Weite Blicke übers Wasser und die Berge zum Greifen nah: Am südlichen Ufer des Bodensees breitet sich auf sanften Hügeln die Landschaft des Thurgaus aus. Ein Terrain wie fürs Velofahren modelliert. Familien lieben die Campingplätze direkt am Wasser. Naturliebhaber gehen abseits ausgetretener Pfade auf Entdeckungstour. Und mit seinen vielen ausgefallenen Hotels zeigt der Thurgau, wie modern und innovativ eine so ländlich geprägte Region sein kann. Wer in den Ferien nicht stillsitzen mag, kann im Thurgau nicht nur schwimmen, segeln und Radfahren, sondern auch auf Kamelen reiten oder sich auf den Inlineskate-Routen den Wind um die Nase wehen lassen. Die Landschaft ist satt und saftig, überall schlängeln sich die Strassen an Apfelhainen entlang. Die Apfelbäume prägen zu allen Jahreszeiten das Landschaftsbild. Am schönsten aber ist es im Frühjahr, wenn die Natur zu neuem Leben erwacht. Dann zeigt sich die Region Thurgau Bodensee von ihrer schönsten Seite. Mit allein über 210'000 Hochstamm-Apfelbäumen und über 1'600 Hektaren Obstkulturen ist der Thurgau der grösste Obstbaukanton der Schweiz. Wenn sich die Blütenknospen der Obstbäume öffnen, taucht man vielerorts in ein wahres Blütenparadies ein.